GERSTUNGEN
FREISTAAT THÜRINGEN · WARTBURGKREIS

NEUE Werra-Zeitung

AMTSBLATT der Einheitsgemeinde Gerstungen
Gerstungen mit Untersuhl | Lauchröden | Oberellen
Unterellen | Neustädt | Sallmannshausen
Marksuhl | Wolfsburg-Unkeroda | Förtha
Eckardtshausen | Lindigshof | Burkhardtroda
WWW.GERSTUNGEN.DE

Jahrgang 34 | NUMMER 20 | Freitag, den 16. Oktober 2026



An der Elte in Lauchröden

Aus dem Inhalt:

- Aktuelle **Stellenausschreibungen** der Gemeinde
- **Verkehrshinweise:** Vollsperrung in Epichnellen-W.-Unkeroda u. Hangsicherungsarbeiten bei Sallmannshausen - Lauchröden
- Eröffnung nach dem Umzug der Bibliothek in den Witzlebener Hof
- Rückblick auf eine bewegende Gedenkfeierlichkeit zur Luftschlacht 1944 in Lauchröden
- Rückblende zum 3. Abend der Vereine in Förtha
- Veranstaltungstipps

NEUIGKEITEN VOM BÜRGERMEISTER

Neuer Defibrillator sorgt für mehr Sicherheit in Förtha

Ein neuer öffentlich zugänglicher Defibrillator (AED) sorgt ab sofort für ein zusätzliches Stück Sicherheit im Ortsteil Förtha. Das lebensrettende Gerät wurde am 28. September am Gerätehaus der Ortsteilwehr installiert und im Beisein von Ortsteilbürgermeister Frank Michalowski, Bürgermeister Daniel Steffan und der Landtagsabgeordneten Ulrike Jary offiziell vorgestellt.



Gerade bei einem medizinischen Notfall können wenige Minuten entscheidend sein. Förtha liegt zwischen zwei Rettungsbereichen, sodass die Anfahrtszeit der jeweiligen Rettungswachen mindestens zehn Minuten beträgt. Auch die Freiwillige Feuerwehr wird immer wieder zu medizinischen Notfällen alarmiert.
Der neue Defibrillator kann hier eine wichtige Ergänzung sein. „Ich bin froh, dass wir diesen Defibrillator nun in unserem Dorf haben. Natürlich hoffen wir, dass er möglichst nie zum Einsatz kommen muss. Aber wenn er gebraucht wird, ist es gut zu wissen, dass schnelle Hilfe direkt vor Ort zur Verfügung steht“, sagte Ortsteilbürgermeister Frank Michalowski anlässlich der Vorstellung.
Ermöglicht wurde die Anschaffung des Defibrillators einschließlich eines AED-Wandschranks durch eine Zuwendung aus Überschüssen der Staatslotterien des Freistaats Thüringen. Das Vorhaben wurde zu 80 Prozent durch das Thüringer Ministerium für Soziales, Gesundheit, Arbeit und Familie gefördert. Die verbleibenden 20 Prozent des Eigenanteils übernahm der Förthaer Unternehmer Sebastian Scheuch.



„Ich bedanke mich auch im Namen von Ministerin Katharina Schenk für dieses Engagement. Mir war es heute besonders wichtig, einmal hautnah zu erleben, wie man dieses lebensrettende Gerät im Ernstfall bedient“, so Landtagsabgeordnete Ulrike Jary.

Mit dem neuen Defibrillator gewinnt Förtha ein weiteres Stück Sicherheit für den medizinischen Ernstfall.



Bürgermeister Daniel Steffan dankte abschließend allen, die zur Umsetzung des Vorhabens beigetragen haben, und würdigte insbesondere die Unterstützung des Förthaer Unternehmers Sebastian Scheuch, der den Eigenanteil übernommen hatte.

Neues Mannschaftsfahrzeug für die Feuerwehr Gerstungen

Mit „Tatütata“ und Blaulicht kam die Überraschung beim Familienfest der Feuerwehr Gerstungen auf den Platz gefahren: Ein neuer Ford Transit Custom verstärkt künftig als Mannschaftswagen den Fuhrpark der Gerstunger Feuerwehr.



Bürgermeister Daniel Steffan übergab das Fahrzeug vergangenen Sonntag im Rahmen des Festes symbolisch an die Kameraden. Möglich wurde die Anschaffung durch eine schlüsselbasierte Zuwendung für kommunale Aufgabenträger im Brandschutz und in der Allgemeinen Hilfe des Freistaates Thüringen. Die Förderung umfasste neben dem Erwerb des Fahrzeugs auch dessen Innenausstattung sowie die DIN-gerechte Feuerwehrfolierung.

Den Ford Transit Custom erwarb die Gemeinde Gerstungen beim ortsansässigen Fahrzeughändler Fikret Aslan, der der Gemeinde mit einem fairen Anschaffungspreis finanziell entgegenkam.



Das Familienfest war zugleich eine Art Tag der offenen Tür. Bei Gegrilltem und in geselliger Runde konnten die Besucher die Arbeit der Feuerwehr näher kennenlernen, mit den Kameraden ins Gespräch kommen und natürlich auch einen Blick auf den gesamten Fuhrpark werfen.

Gleichzeitig bot der Tag eine gute Gelegenheit, Interesse an der wichtigen Arbeit der Feuerwehr zu wecken und insbesondere junge Menschen für ein Engagement bei der Feuerwehr zu begeistern.

Wir wünschen den Kameraden der Feuerwehr Gerstungen mit ihrem neuen Mannschaftswagen allzeit gute und sichere Fahrt!



Die Freiwillige Feuerwehr freut sich über einen neuen Mannschaftstransportwagen *Foto: Karen Hartung*

Volles Haus beim dritten Abend der Vereine

Zum dritten Abend der Vereine hatte Bürgermeister Daniel Steffan in das Elteschlösschen am 1. Oktober 2026 nach Förtha eingeladen. Zahlreiche Mitglieder aus den rund 90 Vereinen der Gemeinde Gerstungen mit ihren zwölf Ortsteilen folgten der Einladung, sodass der Saal bis auf den letzten Platz besetzt war. Für die musikalische Eröffnung und die Begleitung durch den Abend sorgten die Suhltalmusikanten.



Foto: Karen Hartung

Nach der Begrüßung durch Förthas Ortsteilbürgermeister Frank Michalowski eröffnete Bürgermeister Daniel Steffan die Veranstaltung. In seinen Ausführungen ging er auf die Bedeutung der Vereine für das gesellschaftliche Leben in der Gemeinde ein und stellte die umfangreiche Vereinsförderung heraus. In diesem Zusammenhang verwies er auf die in den Jahren 2023 bis 2025 bereitgestellten Fördermittel in Höhe von rund 191.000 Euro. „Eine Größenordnung der Vereinsförderung, die in der Region wohl einmalig ist", betonte der Bürgermeister. Gleichzeitig machte er deutlich, dass sich die Aktivitäten in den einzelnen Ortsteilen unterschiedlich entwickeln und einige Orte durch ein besonders aktives Vereinsleben hervorstechen.

Anschließend informierte Hauptamtsleiter Mathias Richter über aktuelle Themen des Vereinswesens. Dabei ging es ihm unter anderem um die Anmeldung von Veranstaltungen bei der Gemeindeverwaltung, ordnungsbehördliche Anforderungen sowie die Herausforderungen bei der Gewinnung von Nachwuchs für die Vereine.

Im Mittelpunkt des Abends standen vier Vereinsvorstellungen. Tim Rommert berichtete über die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr und des Feuerwehrvereins Förtha. Für den SV Förtha-Unkeroda stellten Daniel Höhne und Erik Liebetrau die vielfältigen Aktivitäten eines der größten Sportvereine der Gemeinde vor.



Foto: Karen Hartung

Sonja Krause und Christian Becker informierten über die Arbeit der DLRG-Ortsgruppe Gerstungen. Dabei machten sie deutlich, dass die Ortsgruppe in erheblichem Maße zur Aufrechterhaltung des Schwimmbadbetriebes während der Sommermonate beiträgt. Darüber hinaus stellten sie weitere wichtige Aufgabenbereiche wie den Katastrophenschutz und die Notfallhilfe vor. Insbesondere wiesen sie die anwesenden Vereinsvertreter darauf hin, dass die DLRG auch bei zahlreichen Veranstaltungen die sanitätsdienstliche und wasserrettungsdienstliche Absicherung übernehmen kann.



Foto: Karen Hartung

Mit viel Humor und guter Laune präsentierte Nadja Müller-Roth die Arbeit des Unkerodaer Karnevalclubs. Dabei wurde deutlich, dass sich das Engagement des Vereins längst nicht nur auf die Karnevalszeit beschränkt. Mit ihrem spontanen „Links gute Laune, rechts gute Laune" brachte sie den voll besetzten Saal schnell in Stimmung und sorgte für zahlreiche Lacher.



Foto: Karen Hartung

Neben den Informationen und Vereinsvorstellungen kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Die Suhltalmusikanten sorgten während des gesamten Abends für die musikalische Umrahmung und spielten nicht zuletzt direkt an den Tischen der Gäste auf.



Foto: Karen Hartung



Foto: Karen Hartung

So bot der dritte Abend der Vereine erneut eine gelungene Gelegenheit für Austausch, Begegnungen und neue Kontakte innerhalb der vielfältigen Vereinslandschaft der Gemeinde Gerstungen.

Vereinsförderung in der Gemeinde Gerstungen

Zusammenfassung der Vereinsförderung 2023 - 2026 nach Ortsteilen

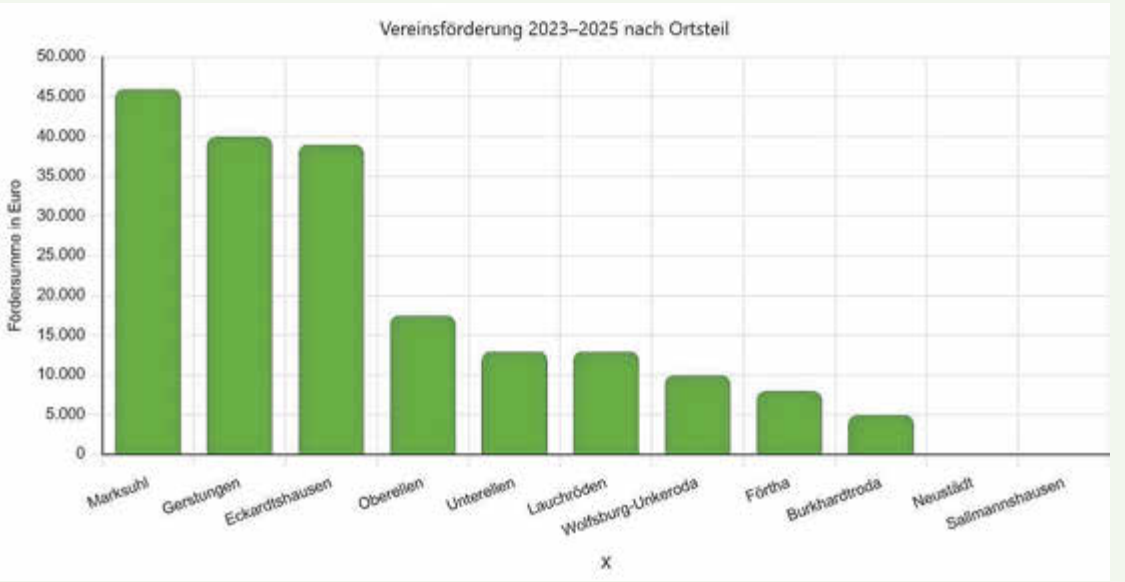


Foto: Karen Hartung

AMTLICHER TEIL

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Information der Jagdgenossenschaft Burkhardtroda

Seit 2022 ist die Jagdgenossenschaft Burkhardtroda ohne gewählten Vorstand. Kraft Gesetz ist der Bürgermeister der Gemeinde Gerstungen Notvorstand. Bestrebungen im Jahr 2023 einen neuen Vorstand aus den Reihen der Mitglieder der Jagdgenossenschaft zu wählen, scheiterten.

Die laufenden Geschäfte werden somit weiterhin durch Mitarbeiter der Gemeinde Gerstungen erledigt. Die damit verbundenen Verwaltungskosten werden der JG in Rechnung gestellt.

Für die Aufarbeitung der ausstehenden Kassenberichte der vergangenen Jagdjahre wurde der Thüringer Verband der Jagdgenossen und Eigenjagdbezirkinhaber e. V. (TVJE) in Erfurt beauftragt. Auch die damit verbunden Kosten hat die JG zu tragen.

Nach Zuarbeit durch den TVJE kann die Durchführung einer Jahreshauptversammlung geplant werden. Aufgrund der umfangreichen Koordination wird ein Termin erst im Jahr 2027 mit Ende des Jagdjahres 2026/2027 stattfinden.

Sobald ein genauer Termin feststeht, erfolgt die Bekanntmachung im Amtsblatt.

Weidmannsheil

Daniel Steffan
Bürgermeister als Notvorstand

Arbeiten bei der Gemeinde Gerstungen

Wir suchen Verstärkung für unser Team!

Die Gemeinde Gerstungen sucht engagierte Mitarbeiter für unterschiedliche Aufgabenbereiche. Aktuell sind folgende Stellen zu besetzen:

Heilerziehungspfleger / Heilpädagoge (m/w/d)

für unsere kommunalen Kindergärten in Marksuhl, Förtha und Wolfsburg-Unkeroda

Beginn: 01.01.2027
Arbeitszeit: 30 bis 35 Wochenstunden
Befristung: zunächst bis 31.08.2027, mit Perspektive auf Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis

Bewerbungsschluss: 30.10.2026

Zu den Aufgaben gehören insbesondere die Bildung, Erziehung und Betreuung der Kinder auf Grundlage des pädagogischen Konzeptes der jeweiligen Einrichtung und des Thüringer Bildungsplanes. Im Mittelpunkt stehen die individuelle Förderung und Begleitung der Kinder, die Dokumentation ihrer Entwicklung sowie eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern.Gesucht werden Heilerziehungspfleger oder Heilpädagogen (m/w/d), die verantwortungsbewusst und teamorientiert arbeiten und eine inklusive Betreuung und Förderung der Kinder mitgestalten möchten.

Alle Informationen zur Stelle:
QR-Code scannen

Mitarbeiter im Hauptamt (m/w/d)

zur Verstärkung der Gemeindeverwaltung Gerstungen

Beginn: 01.01.2027
Arbeitszeit: 30 Wochenstunden
Arbeitszeitgestaltung: flexibel im Rahmen der dienstlichen Erfordernisse

Bewerbungsschluss: 06.11.2026

Das vielseitige Aufgabengebiet umfasst allgemeine Büro- und Verwaltungstätigkeiten, die Mitarbeit in der allgemeinen Verwaltung sowie die Vor- und Nachbereitung von Gremiensitzungen einschließlich Protokollführung. Hinzu kommen unter anderem die Bearbeitung von Bürgeranfragen und Versicherungsangelegenheiten sowie die Mitwirkung bei Wahlen.Bedarfsweise unterstützen und vertreten Sie zudem die kommunale Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere bei der Redaktion des Amtsblattes sowie der Betreuung der Internetseiten und Social-Media-Kanäle. Gesucht wird eine engagierte Persönlichkeit mit abgeschlossener Ausbildung als Verwaltungsfachangestellter (m/w/d) oder im mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst.

Alle Informationenzur Stelle:
QR-Code scannen

Bauhofleiter (m/w/d)

für den kommunalen Bauhof der Gemeinde Gerstungen

Beginn: zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Arbeitszeit: Vollzeit, 39 Wochenstunden
Beschäftigung: unbefristet

Bewerbungsschluss: 30.10.2026

Als Bauhofleitung übernehmen Sie die operative Gesamtverantwortung für den kommunalen Bauhof und seine Betriebsstätten. Sie führen und koordinieren die Mitarbeiter, organisieren die täglichen Einsätze und sorgen für einen effizienten Einsatz von Personal, Fahrzeugen, Maschinen und Material.Gesucht wird eine erfahrene Führungspersönlichkeit mit geeigneter technischer Qualifikation, beispielsweise als Polier oder Meister im Bauhauptgewerbe bzw. staatlich geprüfter Bautechniker, die praktische Erfahrung mit organisatorischem Geschick und einem kooperativen Führungsstil verbindet.

Alle Informationenzur Stelle:
QR-Code scannen

Das bieten wir

Freuen Sie sich auf verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeiten mit den Vorteilen einer Beschäftigung im öffentlichen Dienst. Dazu gehören eine Vergütung nach TVöD, Jahressonderzahlung und Zusatzversorgung sowie regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Bitte senden Sie diese innerhalb der für die jeweilige Stelle angegebenen Bewerbungsfrist vorzugsweise als PDF per E-Mail an:

bewerbung@gerstungen.de

oder alternativ an:

Gemeindeverwaltung Gerstungen
Personalamt
Wilhelmstraße 53
99834 Gerstungen

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Richter unter Tel. 036922 245 200 oder per E-Mail unter personal@gerstungen.de gern zur Verfügung.

Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt. Die Gemeinde Gerstungen fördert die Gleichstellung aller Geschlechter. Die ausgeschriebenen Stellen sind für alle Geschlechter gleichermaßen geeignet.

D. Steffan
Bürgermeister

AMTLICHE INFORMATIONEN

Verkehrshinweis VOLLSPERRUNG der L 3020 in Wolfsburg-Unkeroda



Bild KI-generiert

Aufgrund von Fahrbahnsanierungsarbeiten auf der L 3020 in der Ortsdurchfahrt Epichnellen - Wolfsburg-Unkeroda (Epichneller Straße) im Zeitraum von

Montag, 12. Oktober 2026, 7:00 Uhr,
bis Freitag, 23. Oktober 2026, 15:00 Uhr,

eine Vollsperrung angeordnet.

Der Verkehr wird während der Bauarbeiten über Eisenach (B 84) und Wilhelmsthal (B 19) umgeleitet. Die entsprechende Umleitung wird ausgeschildert.
Für den Anliegerverkehr ist die Zufahrt mit Einschränkungen und Wartezeiten weiterhin möglich. Auch die Kindertagesstätte bleibt erreichbar.
Verkehrsteilnehmer werden gebeten, die Vollsperrung bei ihrer Fahrtplanung zu berücksichtigen und der ausgeschilderten Umleitung zu folgen.

Änderungen des Busverkehrs können den Fahrplan-Aushängen entnommen werden. In Epichnellen kann kein öffentlicher Nahverkehr erfolgen.
Wir bitten um Verständnis für die mit den notwendigen Straßenbauarbeiten verbundenen Einschränkungen.



NICHTAMTLICHER TEIL

AKTUELLES

Luftschlacht 1944 im Werratal

Rückblick auf eine bewegende Gedenkfeierlichkeit



82 Jahre nach der Luftschlacht über dem Werratal fand am 27. September 2026 in Lauchröden ein besonderes Erinnerungsprojekt seinen feierlichen Abschluss. Mit neu errichteten Gedenktafeln werden die bekannten Absturzstellen im Gemeindegebiet Gerstungen dauerhaft sichtbar gemacht und die Erinnerung an die Ereignisse des 27. September 1944 bewahrt.

An diesem Tag wurden Lauchröden und das Werratal zum Schauplatz schwerer Luftkämpfe. 25 amerikanische Bomber stürzten im Werratal ab, fünf davon im heutigen Gemeindegebiet Gerstungen. Die Ereignisse hinterließen Spuren, die weit über das Werratal hinausreichten.



Genau diese menschliche Dimension stand auch im Mittelpunkt der Gedenkveranstaltung auf dem Dorfplatz in Lauchröden. Unter den Gästen waren der amerikanische Konsul Michael Zgoda, Bundestagsabgeordneter Wilhelm Gebhard, Stefan Sander vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Bundeswehrpfarrer Thomas Groß, eine Abordnung der Ehrengarde der US-Airbase Ramstein sowie eine Abordnung des Landeskommandos Thüringen der Bundeswehr. Auch zahlreiche politische Vertreter und Teilnehmer aus der Bevölkerung nahmen an der Gedenkfeier teil.
Insgesamt acht Gedenktafeln wurden an den Absturzstellen von 1944 im Gemeindegebiet aufgestellt. Sie werden künftig sowohl an deutsche als auch an amerikanische Flugzeugbesatzungen erinnern. Eine zentrale Gedenktafel am Dorfgemeinschaftshaus in Lauchröden führt die Erinnerung an die einzelnen Absturzstellen zusammen.



Gedenktafel in Unterellen

Eine besondere Bedeutung erhielt die Veranstaltung durch Gäste, deren Familiengeschichte unmittelbar mit den damaligen Ereignissen verbunden ist. Adam Brumfield, Enkel des Piloten Jim Schaen, dessen Maschine in der Kohlbach abstürzte, war ebenso nach Lauchröden gekommen wie Jack Gayney, Großneffe von Milo Mann, Mitglied der Walther-Crew, deren Maschine im Raum Lauchröden abstürzte. Auch Jim Bertram, Präsident der Kassel Mission Historical Society (KMHS), nahm gemeinsam mit seiner Frau an der Veranstaltung teil.

Ortsteilbürgermeister Uwe Müller erinnerte in seiner Ansprache daran, dass Lauchröden und das Werratal am 27. September 1944 zum Schauplatz schwerer Luftkämpfe wurden. Auf beiden Seiten erhielten Familien die Nachricht, dass ihre Angehörigen nicht mehr zurückkehren würden. Für Müller steht deshalb ein Gedanke im Mittelpunkt des Erinnerns: „Es geht darum, die Würde der Menschen in Erinnerung zu bewahren."



Auch **Bürgermeister Daniel Steffan** schlug in seiner Ansprache eine ganz persönliche Brücke zur Vergangenheit. Er erinnerte sich daran, dass er bereits als Kind in seiner Heimat im heutigen Hörselberg-Hainich auf Überreste abgestürzter Flugzeuge gestoßen war.

Würdigende Worte richtete der Bürgermeister an die Initiatoren René und Jeannette Schmidt aus Lauchröden sowie Museumsleiterin Katharina Dötterl: „Mit einer positiven Energie versuchen Sie, das Gedenken aufrechtzuerhalten." Rund 5.000 Euro konnten René und Jeannette Schmidt gemeinsam mit der Kassel Mission Historical Society über einen GoFundMe-Aufruf für die Umsetzung des Erinnerungsprojektes sammeln.



Für den **Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge** sprach **Stefan Sander.** In seiner Ansprache erinnerte er auch an die wertvolle Forschungsarbeit von Eberhard Hälbig, der sich über viele Jahre mit dem Luftkrieg in der Region beschäftigte und seine Erkenntnisse in Buchform veröffentlichte. Sander zitierte daraus eine eindringliche Schilderung der Ereignisse des damaligen Tages: „Das Massaker beginnt… An diesem Tag regnete es kein Wasser aus der geschlossenen Wolkendecke, sondern unzählige Teile von explodierenden Flugzeugteilen, Ausrüstungsgegenständen, lebende und tote Flieger."

Im Anschluss verlas Stefan Sander das traditionelle Totengedenken des Volksbundes.



Den gedenkenden Worten schloss sich **Bundeswehrpfarrer Thomas Groß** an. In seinem Gebet griff er auch die nationalsozialistische Parole „Heute gehört uns Deutschland und morgen die ganze Welt" auf und verdeutlichte damit, wohin Größenwahn und Feindschaft führen können: zu Krieg und Tod. Dem stellte er die Hoffnung entgegen, dass aus dem gemeinsamen Erinnern neue Kraft und Inspiration für den Frieden erwachsen mögen.



Besonders eindrücklich wurde bei der Gedenkveranstaltung deutlich, dass die Ereignisse des 27. September 1944 auch 82 Jahre später nicht allein Teil der Regionalgeschichte sind. Mit Adam Brumfield und Jack Gayney waren Menschen aus den Vereinigten Staaten nach Lauchröden gekommen, deren eigene Familiengeschichte unmittelbar mit den Abstürzen im Werratal verbunden ist.

Auf der zentralen Gedenktafel auf dem Lauchröder Dorfplatz ist auch ein Foto des damals erst 24-jährigen Piloten Jim Schaen zu sehen. Als dessen Enkel Adam Brumfield vor die Anwesenden trat, bekam die Geschichte hinter Namen, Daten und Absturzorten noch einmal eine ganz persönliche Dimension.

Er berichtete von seiner Großmutter, die vor 82 Jahren zu Hause in Mississippi ihr erstes Kind erwartete, als sie die Nachricht erhielt, dass ihr Mann Jim bei Gerstungen gefallen war. Das Paar war noch kein Jahr verheiratet gewesen, als Jim Schaen in den Krieg zog. Erst wenige Wochen zuvor hatte er erfahren, dass seine Frau ein Kind erwartete. Nach den Worten seines Enkels habe ihm gerade dieses Wissen zusätzliche Motivation gegeben, wieder nach Hause zurückzukehren.



Am Ende stand der Dank der Familie an diejenigen, die das Andenken an Jim Schaen und seine Geschichte bis heute bewahren: „Danke, dass Sie an unseren Großvater erinnern."

So ist aus der Aufarbeitung der einzelnen Absturzstellen ein Erinnerungsprojekt entstanden, das heute Menschen über Generationen und Ländergrenzen hinweg miteinander verbindet. Die Gedenktafeln sollen die Geschichte dort sichtbar halten, wo sie sich vor 82 Jahren ereignete und zugleich dazu beitragen, dass die Schicksale der Menschen dahinter nicht vergessen werden.



Museumsleiterin Katharina Dötterl und Stefan Sander als Vertreter des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge legen Kränze nieder.



Sogenannte Reenactors zeigen originalgetreue Uniformen damaliger Piloten.

DIE GUTE NACHRICHT

Praxisübergabe in Wolfsburg-Unkeroda sichert ärztliche Versorgung

In der Arztpraxis Katzmann in Wolfsburg-Unkeroda steht ein Generationswechsel bevor. Nach vielen Jahren als selbstständiger Allgemeinmediziner verabschiedet sich Dr. Stefan Katzmann in den wohlverdienten Ruhestand und übergibt seine Praxis an Dr. Rudolf Hamm.

Bürgermeister Daniel Steffan und Ortsteilbürgermeister Holger Fuß nahmen die bevorstehende Praxisübergabe zum Anlass für einen persönlichen Besuch. Dabei würdigten sie insbesondere das langjährige Wirken von Dr. Stefan Katzmann für die medizinische Versorgung in Wolfsburg-Unkeroda und der umliegenden Region.

Mit seinem Ruhestand endet zugleich eine besondere Ära: Dr. Stefan Katzmann ist der am längsten in Unkeroda praktizierende Allgemeinmediziner. Im Jahr 1992 hatte er die Praxis von seiner Mutter Elsbeth Katzmann übernommen und damit die ärztliche Tradition seiner Familie fortgeführt.



Mit Dr. Rudolf Hamm ist ein erfahrener Internist und Allgemeinmediziner als Nachfolger gefunden. Bis zum Umzug in ein geeignetes Gebäude wird der Praxisbetrieb zunächst in den bisherigen Räumlichkeiten der Familie Katzmann fortgeführt. Auch Frau Dr. Katzmann bleibt den Patienten erhalten und ist seit dem 1. Oktober als angestellte Ärztin weiterhin in der Praxis tätig.

Bürgermeister Daniel Steffan und Ortsteilbürgermeister Holger Fuß dankten Dr. Stefan Katzmann für sein langjähriges Engagement und seinen Einsatz für die Patienten. Dr. Rudolf Hamm wünschten sie einen guten Start und viel Erfolg bei der Weiterführung der Praxis.

Für Wolfsburg-Unkeroda und die umliegenden Ortsteile ist die gelungene Praxisnachfolge eine gute Nachricht. Sie trägt dazu bei, die hausärztliche Versorgung vor Ort auch künftig zu sichern.

BIBLIOTHEKSNACHRICHTEN

Vortrag der Verbraucherzentrale Thüringen

Margarinen, die den Cholesterinspiegel senken, Säfte, die das Immunsystem stärken - Lebensmittel müssen heute mehr bieten, als nur „satt machen“. Bei vielen Produkten wird Käufern ein zusätzlicher Nutzen für die Gesundheit versprochen.

Doch was können diese „besonderen“ Lebensmittel wirklich? Frau Hoffmann stellt typische Lebensmittel mit Gesundheitswerbung vor und beleuchtet wichtige Inhaltsstoffe, klassische Werbeversprechen sowie Risiken und Nebenwirkungen.



Projekt „Ich bin eine Leseratte“ endet bald!

Das Freizeitleseprojekt „Ich bin eine Leseratte“, das seit Juni 2026 in der Bibliothek läuft, ist auf breites Interesse gestoßen.

Viele Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren haben sich verführen lassen, Bücher aus dem Projektangebot zu lesen und dazu Fragen in einem Leseheft zu beantworten. Das Projekt endet Ende Oktober. Über die Herbstferien besteht also die Gelegenheit, noch weiterzulesen.



Wir bitten alle „Leseratten“, ihr Teilnahmeheft **bis spätestens 29. Oktober 2026** in der Bibliothek abzugeben.

Alle Kinder, die Bücher gelesen und ihr Heft bei uns abgegeben haben, werden zum Abschluss des Projektes zu einem Lesefest eingeladen. Im Rahmen dieses Festes werden auch die Preise verliehen. Also wichtig: **Hefte abgeben nicht vergessen!**

Der Umzug der Bibliothek hat begonnen!

In der Zeit **vom 14.10. bis 30.10.2026** bleibt die **Bibliothek am Standort Gerstungen geschlossen.**

Während der Schließzeit zieht die Bibliothek mit ihrem Bestand von insgesamt über 15.000 Medien in die unteren beiden Etagen des Fachwerkgebäudes „Witzlebener Hof“ in der Mühlgasse 17 in Gerstungen um.

Die Ausleihfristen wurden und werden bereits im Vorfeld so angepasst, dass sie nicht in die Schließzeit fallen, so dass für die Nutzer keine Versäumnisentgelte anfallen.

Die **Bibliothek am Standort Marksuhl** ist während der Umzugszeit **vom 14.10. bis 30.10.2026** an ihren Öffnungstagen montags und donnerstags **nur nachmittags von 14:00 bis 18:00 Uhr** geöffnet.



GEMEINDE-BIBLIOTHEK GERSTUNGEN

Eröffnung der Bibliothek

am neuen Standort im

Witzlebener Hof

Samstag, 31. Oktober 2026

Mühlgasse 17, Gerstungen



Tag der offenen Tür

10:00 bis 16:00 Uhr

WAS ERWARTET SIE?

10:00 Uhr: offizielle Eröffnung

Danach: Möglichkeit, die Raumlichkeiten anzusehen, zu stöbern, zu schmökern, sich anzumelden Medien auszuleihen...

Medienausstellung zum Thema ‚Lesen"

Kleine Fotoecke

Angebote für Kinder:
Literaturquiz
Erstes Programmieren mit dem Bee-Bot
Ausprobieren von „Edurino", einem Lernsystem für Kinder von 3-8 Jahren
Bibliotheksrallye mit dem Tablet

Mit Kaffee, Kuchen, Getränken und Häppchen wird auch für das leibliche Wohl gesorgt.



14:00 Uhr Puppentheater „Max und Moritz"
mit Falk Pieter Ulke vom Theater Manuart im Veranstaltungsraum im Dachgeschoss des Witzlebener Hofs

SENIOREN





Einladung zum Tanztee in Unterellen

Liebe Tanzteefans, liebe Freunde und Bekannte,

zum letzten Tanztee in diesem Jahr möchten wir noch einmal mit euch zusammenkommen, gemeinsam schöne Stunden verbringen und das Jahr mit viel Freude, Musik und guter Laune ausklingen lassen.

Freut euch auf ein gemütliches Beisammensein mit - Kaffee und Tee, - leckerem, selbstgebackenem Kuchen, - einem kleinen Abendsnack und verschiedenen leckeren Getränken.

Natürlich gibt es auch wieder reichlich Gelegenheit zum Treffen, Plaudern und Austauschen von Neuigkeiten - und vor allem zum gemeinsamen Genießen des Augenblicks.

Für die richtige Stimmung sorgt unsere Livemusik, die euch einlädt, so zu tanzen, wie es Freude macht:
- im Sitzen oder im Stehen, - im Kreis oder als Paartanz, - als fröhliche Polonaise oder einfach gemütlich schunkelnd.
Ganz egal wie - Hauptsache, ihr seid dabei!

Lasst uns gemeinsam lachen, tanzen, erzählen, genießen und einfach eine schöne Zeit miteinander verbringen.

Wir freuen uns auf euch und auf einen fröhlichen, stimmungsvollen letzten Tanztee des Jahres 2026!

Kommt vorbei - habt Spaß,
genießt die Musik und den Moment!

Öffentliche Veranstaltungen im Wohn - und Pflegezentrum Marksuhl



Kaffeenachmittag



Foto: stock.adobe.com - shaiith

Am **Mittwoch, den 21. Oktober 2026**, findet der nächste Kaffeenachmittag in der Begegnungsstätte im Wohn- und Pflegezentrum Marksuhl, Ettenhäuser Weg 4 in Marksuhl, statt.

Beginn: 15.00 Uhr

Hierzu sind neben den Heimbewohnern und deren Angehörigen auch Gäste sehr herzlich eingeladen!

Volksliedersingen

Das nächste gemeinsame Singen in der Begegnungsstätte im Wohn- und Pflegezentrum Marksuhl, Ettenhäuser Weg 4, findet am **Mittwoch, den 04. November 2026**, statt.

Beginn: 15.30 Uhr

Jeder, der Freude am Singen hat, ist herzlich eingeladen, dies in geselliger Runde gemeinsam mit den Heimbewohnern zu tun.



Foto: stock.adobe.com - puchongart

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelisch-Lutherischer Pfarrbereich Gerstungen

Unsere Evangelischen Kirchengemeinden Gerstungen, Neustädt-Sallmannshausen und Untersuhl; sowie in der Vakanz Burkhardtroda, Fernbreitenbach, Marksuhl und Wünschensuhl

Für eine gelingende Kirmes mit der Kirmes-Gesellschaft und die Erneuerung der Christenheit kommen wir in unseren Kirchen mit Lob, Dank und Gebet in Gottesdiensten festlich zusammen. Herzlich willkommen zum Kirchgang:

Freitag, 16. Oktober
17:30 Uhr Barbarakirche Wünschensuhl:
Kirmes-Gottesdienst mit der Blaskapelle
19:30 Uhr Hubertuskirche Marksuhl:
Konzert mit Tenöre4you
Donnerstag, 22. Oktober
Trauer-Gottesdienst
anschl. Beisetzung in Wünschensuhl
Freitag, 23. Oktober
18:00 Uhr Heiliggeistkirche Fernbreitenbach:
Kirmes-Gottesdienst mit der Blaskapelle
Sonntag, 25. Oktober
10:30 Uhr Wünschensuhl:
Gottesdienst zum Reformationstag
Freitag, 30. Oktober
19:30 Uhr Nikolaikirche Eisenach:
ChurchNight für Konfirmanden - der andere Gottesdienst zum Reformationsfest
ChurchNight - hell. wach. evangelisch: Unter diesem Motto finden in ganz Deutschland zahlreiche Veranstaltungen rund um das Reformationsfest statt. Ziel der Angebote ist es, den Reformationstag neu zu entdecken und zu feiern als Geburtstag der evangelischen Kirche. In Eisenach feiern wir mit den Konfirmanden der Region einen Gottesdienst mit Kerzen, Aktionen und Live-Musik nicht nur für junge Leute. Danach gibt es einen Imbiss am Büffet. Das Vorbereitungsteam der evangelischen Jugend freut sich auf viele Gäste.
Samstag, 31. Oktober
09:30 Uhr Rundkirche Untersuhl:
Gottesdienst zum Reformationstag
10:30 Uhr Katharinenkirche Gerstungen:
Gottesdienst zum Reformationstag
18:00 Uhr Festsaal Wartburg Eisenach:
Gottesdienst zum Reformationstag u. a. mit dem Posaunenchor Eisenach; Festliche Bläsermusik erklingt auch zum Ankommen vor der Burg
Sonntag, 1. November
09:00 Uhr Annenkirche Burkhardtroda:
Gottesdienst zum Reformationstag
10:00 Uhr Hubertuskirche Marksuhl:
Gottesdienst zum Reformationstag

Ein Christenherz auf Rosen geht, wenn's mitten unterm Kreuze steht.
Martin Luther

Wenn an einem Sonntag kein Gottesdienst im Ort stattfindet, dürfen Sie sich gern auch auf den Weg machen, um die christliche Gemeinschaft im Nachbarort zum Lobe Gottes zu bestärken.
Die Termine der Gottesdienste sind auch im Internet auf der Homepage www.kirchenkreis-eisenach-gerstungen.de/ zu finden.

Offene Kirche für Stille, Gespräch und Friedensgebet:
- donnerstags 15:00 - 17:00 Uhr
in der Kath. Herz-Jesu Kirche, Wilhelmstr. 82

Herzlich willkommen - Angebote in den Gemeinden nach Absprache:
- Gerstungen: Chor Werralichter;
- Wünschensuhl: Kirchenchor;
- Marksuhl: Kirchenchor, Flötenkreis und Posaunenchor der Region;
- fünf Gruppen Konfirmandenunterricht Siebtklässler und Achtklässler;
- Junge Gemeinde für Konfirmierte der Region in Berka/W.,
- Christenlehre: in Fernbreitenbach, Marksuhl, Untersuhl und Wünschensuhl;
- Andacht in der Kinderarche „Pfiffikus" Untersuhl;
- Frauenkreise in Wünschensuhl und Fernbreitenbach, Gemeindenachmittag in Marksuhl, Kaffee-Gottesdienste u.a.

Termine im Gemeindehaus Haus der Begegnung Marksuhl finden statt:
Christenlehregruppen:
- Klasse 1 und 2 jede Woche Mittwoch 15:15;
  - 3.-4. Klasse jeden zweiten Montag 15:15;
  - 5.-6. Klasse jeden zweiten Montag 16:15 ab den 26.10.
- sowie Kirchenchor jeden Dienstag 19:30;
- Posaunenchor jeden Donnerstag 19:45;
- Gemeindenachmittag jeden ersten Donnerstag im Monat
- zwei Gruppen Konfi Zeit nach Absprache.

Festliches Erntedank in der Annenkirche Burkhardtroda
DANKE zu sagen, ist die einfachste Art, sich bewusst zu machen, dass nichts im Leben selbstverständlich ist: Gottesdienste zum Erntedankfest erfreuten
Dazu trugen Ehrenamtliche liebevoll bei. Unsere acht Kirchen und die beiden Pflegezentren Gerstungen und Marksuhl waren dazu kreativ geschmückt. Vielen Dank allen Mitwirkenden und Besuchern.

Konfirmandinnen und Konfirmanden Siebtklässler 2028 in den Gottesdiensten zu Erntedank vor Ort zur Konfi-Zeit begrüßt
Drei Gruppen 2028 haben sich zusammengefunden. Die teilnehmenden Konfis erhielten in den Gottesdiensten zu Erntedank in ihren Heimatkirchen dazu ihre Bibel Auslese mit 40 ausgewählten biblischen Texten aus dem Alten und Neuen Testament. Die Texte spannen den Bogen von der ersten bis zur letzten Seite - von der Erschaffung der Welt bis zur Vision von ihrer endgültigen Vollendung in einem neuen Himmel und einer neuen Erde. Hier lesen wir die Geschichte von Adam und Eva, von der dramatischen Flucht der Israeliten aus Ägypten oder von dem Propheten Jona und seiner Seefahrt im Bau eines großen Fischs. Wir erfahren von Jesus, seiner wundersamen Geburt, seinen vielfältigen Begegnungen mit den Menschen, seinem Tod uns seiner Auferstehung, die den Sieg über den Tod bedeutet. Die „Auslese-Tour" lädt ein zu einer spannenden Lesereise durch die Bibel. Die neuen Konfis haben nun ihre Gottesdienst-Besuchskarten.

Konfirmandinnen und Konfirmanden Achtklässler 2027 setzen Konfi-Zeit fort
Die Konfis Achtklässler wiederum kommen in zwei Gruppen zusammen. Sie setzen ihre Konfi Zeit bis zum Frühjahr fort. Bereits geplant ist für Interessierte die Konfi Fahrt mit Pfarrer Tittelbach im Februar. Die Konfirmationen 2027 finden statt:
- am 17. April in Wünschensuhl,
- am 1. Mai in Marksuhl und
- am 5. Juni in Gerstungen statt.

Unsere Kirchengemeinden wünschen weiterhin eine anregende Konfi Zeit.

Die Jubiläums-Konfirmation 2027 unserer Kirchengemeinden findet festlich gestaltet in zwei Gottesdiensten zentral statt. Unsere Kirchengemeinden laden in der Region unserer acht Kirchen herzlich zum Konfirmations-Gedächtnis ein am.
- Hubertuskirche Marksuhl: 4. April, 10:00 Uhr,
- Katharinenkirche Gerstungen: 18. April, 10:30 Uhr.

Interessierte der Konfirmationsjahrgänge 1977, 1967, 1962, 1957 und 2002 melden bitte ihre Teilnahme im Gemeindebüro bis 12. März / 3. April an mit: -Name, ggf. Geburtsname,

- Ort,
- Konfi-Jahrgang!

Wenn Jubilare vorheriger Jahrgänge zuletzt verhindert waren, so können sie sich gern 2027 mit dazu anmelden. Vielen Dank und herzlich willkommen!

Das Gemeindebüro in Marksuhl, Pfarrgässchen 4a, Tel.: 036925 60334, marksuhl@kirchenkreis-eisenach.de, ist dienstags von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr, erreichbar.

Ev.-Luth. Pfarrbereich
An der Kirche 6, 99834 Gerstungen

Telefon: 036922 20296
E-Mail: pfarramt.gerstungen@ekmd.de
Website: www.kirchenkreis-eisenach-gerstungen.de

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Oberellen

Kirchengemeinden Förtha, Oberellen, Unterellen und Lauchröden
Vakanzverwaltung für die Kirchengemeinden Etterwinden, Eckardtshausen und Wolfsburg-Unkeroda

Pfarrer Dr. Michael Beyer
Pfarrbüro: Friedensteinstr. 46
99834 Gerstungen/OT Oberellen
Privat: Schulplan 1
99817 Eisenach/OT Neuenhof
Erreichbar unter: 036925/27533
dienstags von 17.00 Uhr - 18.00 Uhr
mittwochs von 09.00 Uhr - 11.00 Uhr
Am Montag ist der dienstfreie Tag des Pfarrers; für seelsorgerliche Notfälle ist er natürlich dennoch erreichbar.
Die Kirchrechnerin Frau Anacker ist freitags von 10.00 Uhr - 12.30 Uhr im Büro des Pfarramtes in Oberellen.
E-Mail: oberellen@kirchenkreis-eisenach.de
michael.beyer@ekmd.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 18.10.2026
09:30 Uhr Gottesdienst
Dreifaltigkeitskirche Unterellen
11:00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest
St. Matthäuskirche Eckardtshausen
Die Erntegaben können am Samstag, 17.10.2026 ab 10:00 Uhr in der Kirche abgegeben werden.
Die Gaben sind auch in diesem Jahr der Eisenacher Tafel zugedacht.

Sonntag, 25.10.2026
11:00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest
Kirche Etterwinden
16:00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest
Erlöserkirche Wolfsburg-Unkeroda
Die Erntegaben können am Samstag, 24.10.2026 ab 10:00 Uhr in der Kirche abgegeben werden.
Die Gaben sind auch in diesem Jahr der Eisenacher Tafel zugedacht.

Freitag, 30.10.2026
10:00 Uhr Kirmesgottesdienst
Kirche Oberellen

Reformationstag, 31.10.2026
11:00 Uhr Taufandacht
Dreifaltigkeitskirche Unterellen

Sonntag, 01.11.2026
09:30 Uhr Gottesdienst
Kirche Förtha
11:00 Uhr Gottesdienst
St. Martinskirche Lauchröden

Christenlehre
Donnerstag, 29.10.2026 und 12.11.2026
16.00 Uhr Gemeinderaum Förtha
Mittwoch, 04.11.2026 und 18.11.2026
16.30 Uhr Gemeinderaum Eckardtshausen
Donnerstag, 05.11.2026 und 19.11.2026
16.00 Uhr Klassen 1 und 2
17.00 Uhr Klassen 3 bis 6/ Gemeinderaum Unterellen
In Lauchröden findet die Christenlehre immer mittwochs um 16.00 Uhr im Pfarrhaus statt.
(In den Ferien findet keine Christenlehre und auch keine Konfirmandenzeit statt!)

Konfirmandenunterricht (8. Klasse)
Der Termin wird in der Gruppe bekannt gegeben.

Gemeindenachmittage
Dienstag, 20.10.2026
15.00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus Unterellen
Mittwoch, 21.10.2026
15.00 Uhr Gemeindehaus Oberellen

Vorschau Martinstagandachten
Mittwoch, 11.11.2026
17.00 Uhr Lauchröden
Donnerstag, 12.11.2026
17.30 Uhr Unterellen

Arbeitseinsatz auf dem Friedhof Oberellen
Der diesjährige Arbeitseinsatz auch unserem Friedhof findet am Samstag, 14.11.2026 statt.

Info zu Kontodaten der Kirchgemeinden
Wer (z.B. für Kirchgeld) etwas an eine Kirchgemeinde überweisen möchte, gebe bitte „Kreiskirchenamt Eisenach" als Empfänger an, da das Konto von diesem geführt und verwaltet wird. Für die Zuordnung zur jeweiligen Kirchgemeinde ist es dann wichtig, den Ort im Verwendungszweck zu nennen sowie die Rechtsträgernummer der Kirchgemeinde.

Friedhof Oberellen
Auf unserem Friedhof in Oberellen mussten wir in diesem Jahr wiederholt Diebstähle an Gräbern sowie Sachbeschädigungen feststellen.
Da diese Vorfälle unter Störung der Totenruhe (§168 StGB) fallen, können diese strafrechtlich verfolgt werden.

Wir bitten daher eindringlich, die Ordnung und Würde auf dem Friedhof einzuhalten.
Gleichzeitig weisen wir freundlich darauf hin, dass für die Pflege und Sauberkeit um die Gräber die Angehörigen der Grabstätten verantwortlich sind.
Der Gemeindekirchenrat Oberellen

Zur Absprache von Trauerfeiern
Verstorbenen Gemeindemitgliedern in einer kirchlichen Trauerfeier die letzte Ehre zu erweisen, ist ein altes Werk der Barmherzigkeit, das wir gerne tun.
Wir bitten aber darum, die Absprache des Termins mit dem Pfarrer vor der Festlegung mit dem Bestattungsinstitut zu treffen.
Sonst kann es passieren, dass der Pfarrer zum vereinbarten Termin keine Zeit hat.

Unser Pfarrer besucht Sie gern
Anmeldung für einen Besuch von Pfarrer Dr. Beyer ist möglich. Melden Sie sich doch einfach.

Ein persönliches Wort von Pfarrer Michael Beyer
Nach 11 schönen, prägenden Jahren voller unvergesslicher Begegnungen mit den Menschen in unseren Dörfern werde ich die Pfarrstelle Oberellen zum Jahresende verlassen. Ab dem 01.01.2027 übernehme ich in Meiningen die Stelle des Superintendenten im Kirchenkreis Südthüringen.
Am 10. Januar 2027 findet in Oberellen um 14.00 Uhr der Abschieds-Gottesdienst statt, zu dem alle herzlich eingeladen sind.
Die Pfarrstelle Oberellen soll zügig wieder ausgeschrieben und besetzt werden. Über die genauen Vertretungsregelungen informieren wir rechtzeitig.

Herzlich grüßt
Ihr Pfarrer Dr. Michael Beyer

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Oberellen

Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst am
18. Oktober 2026
um 10:00 Uhr
25. Oktober 2026
um 10:00 Uhr parallel dazu Kindergottesdienst

Lebendiger Gott, wir sind manchmal auf der Erde wie Fremde, verstört von der Gewalt und der Härte der Auseinandersetzungen.

Bereite uns darauf vor, Versöhnung zu stiften, damit sich unter den Menschen Hoffnung auf Frieden regt.

Aus Taizé

Katholische Kirchgemeinde Gerstungen

Gott: Kennst Du den Inhalt des Nobelpreises

Wir suchen Dich!

Donnerstag, den 15.10.2026
15.00 Uhr bisoffene Kirche
17.00 Uhr Ab - nehmendes Licht!
17.00 Uhr Friedensgebet: Schattenseiten
Sonntag, 18.10.2026
08.30 Uhr Wortgottesfeier. Wohin mit der Knete?
17.00 Uhr Was gibt Halt?
Donnerstag, den 22.10.2026
15.00 Uhr bisoffene Kirche:
17.00 Uhr Nur hörendes Ohr?
17.00 Uhr Friedensgebet: möge es ein Beitrag werden!

KINDERGARTENNACHRICHTEN

Aus dem Kindergarten Lauchröden

Kindergartentag aller AWO Kindergärten in Thüringen - Wir waren dabei, öffneten unsere Türen für Besucher und verbrachten einen fröhlichen Familiennachmittag bei schönstem Wetter.

„Besucht uns mal im Kindergarten" so sangen die Kinder zur Begrüßung der Eltern, Großeltern, Geschwister und ehemaligen Kindergartenkinder.



Und schon ging es los mit Spiel, Spaß und Bastelei. Glückliche Kinder tummelten sich auf dem Spielplatz. Beim Büchsenwerfen, Mandala aus Naturmaterialien legen und beim Bau eines Riesenturms probierten sich die Kinder mit ihren Eltern aus. Kreativ gestalteten sie ihre eigene Laterne.



An diesem Tag konnten die Besucher unser neu gebautes Spielgerät bestaunen. Die Firma Heim aus Eisenach zimmerte für unseren Spielhügel eine tolle Spiellandschaft. Danke. Viele kleine und größere Spenden halfen dabei, den Plan Wirklichkeit werden zu lassen. An all die Spender und an all die emsigen Eltern, die beim Adventsbastelstand, Kuchenverkauf, Erlöse von Flohmärkten an uns gedacht haben, ein herzliches Dankeschön.

Ganz besonders aufgeregt waren unsere „Kindergartenlotsen". Ihr wollt wissen, was „Kindergartenlotsen" sind? Unsere Kinder der Eichhörnchengruppe, an diesem Nachmittag zu erkennen an ihren selbst gestalteten Schildmützen, führten interessierte Gäste durch die Räume ihres wunderschönen Kindergartens, erzählten, erklärten und beantworteten voller Begeisterung viele Fragen. So erfuhren die Besucher aus erster Hand, wie bunt der Kindergartenalltag bei uns ist.

Was wäre so ein Nachmittag ohne Essen und Trinken. Dafür sorgten die Eltern, die mit einer Snack- Bar vielerlei Leckereien bereithielten. Vielen Dank für die tolle Vorbereitung.

Und noch etwas in eigener Sache. Vielen lieben Dank für die gelungene Überraschung zu meinem bevorstehenden Abschied vom Kindergarten. „Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar." (Antoine Saint-Exupery)

In diesem Sinne sagen wir Dankeschön an alle Eltern und Unterstützer des Kindergartens. Und wie sangen die Kinder so schön „Besucht uns mal im Kindergarten."

Herzlich
Ihre Erzieher´innen vom Kindergarten Lauchröden

Die Baumkobolde feiern Erntedank

Der Herbst ist da! Und das merken wir schon morgens, wenn wir in den Kindergarten gehen, denn dann ist es oftmals noch dunkel und manchmal hüllt uns auch der Nebel ganz sacht ein. Dann kuscheln wir uns schnell in unsere warmen Kuscheljacken und verstecken unsere Ohren unter den Mützen.

Aber der Herbst kann noch viel mehr als nur kalt sein. An den Bäumen werden nämlich nicht nur die Blätter bunt und fallen herunter. Auch die Äpfel, Birnen und pflaumen werden reif. Und weil wir neugierig waren, was man damit alles machen kann, haben wir im Kindergarten unseren eigenen Apfelsaft gepresst. Der war vielleicht lecker!

Auch auf den Feldern ist im Herbst ganz schön was los. Überall wird fleißig gearbeitet und das Gemüse wird geerntet. Durch unser Herbstprojekt wurde uns bewusst: Wir haben so viel leckeres Essen - dafür können wir doch auch einmal „Danke" sagen!

Denn es ist gar nicht selbstverständlich, dass jeden Tag genug Essen auf unserem Tisch steht. Es gibt Menschen, denen es nicht so gut geht und die nicht immer genug zu essen haben. Deshalb wollten wir unsere Ernte nicht einfach für uns behalten. Wir haben fleißig Obst und Gemüse gesammelt und unsere Gaben zur Kirche gebracht. Von dort werden sie an die „Tafel" weitergegeben.

Als wir mit unserem Wagen, voll mit Obst, Gemüse und anderen leckeren Sachen an der Kirche ankamen, wurden wir von Frau Möller ganz herzlich empfangen. Sie zeigte uns die Kirche und wir durften viele spannende Dinge entdecken. Wir sahen den

Taufstein, den Altar und die Kanzel. Besonders toll fanden wir die Orgel. Die konnte sogar ganz von alleine spielen! Da haben wir vielleicht gestaut.

Anschließend legten wir unsere gesammelten Gaben vor dem Altar. Und natürlich wollten wir nicht einfach nur still dastehen - wir haben gesungen und getanzt! Das hat richtig Spaß gemacht.

Doch damit war unser Erntedank-Ausflug noch lange nicht vorbei. Im Gasthof „Zum Weißen Ross“ wartete nämlich Christiane mit einer Überraschung auf uns: Ein Kinderbecher voll mit leckerem Eis!

Nach so einem aufregenden Vormittag waren wir glücklich, satt und zufrieden und so liefen wir vergnügt wieder zurück in den Kindergarten.

Was für ein schöner Erntedanktag! Wir sagen „Danke“ für die vielen leckeren Sachen, für unsere gemeinsame Zeit und natürlich auch für das Eis!



SCHULNACHRICHTEN

Hinter den Kulissen der Gemeinde Gerstungen

Wie funktioniert eigentlich eine Gemeinde? Welche Aufgaben übernimmt die Gemeindeverwaltung und welche Menschen sorgen dafür, dass das Leben in einer Gemeinde reibungslos funktioniert? Mit diesen und vielen weiteren Fragen beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 9 der Eichelbergschule während einer Exkursion zur Gemeinde Gerstungen.



An diesem besonderen Projekttag verließen die Jugendlichen den gewohnten Klassenraum und erkundeten die Gemeinde Gerstungen. Dabei erhielten sie die Gelegenheit, kommunale Strukturen nicht nur theoretisch im Sozialkundeunterricht kennenzulernen, sondern auch unmittelbar vor Ort zu erleben.

Der Gemeindetag begann am Rathaus in Gerstungen. Hier erfuhren die Schülerinnen und Schüler zunächst einige wichtige und interessante Fakten über das Gebäude und seine Geschichte. Anschließend führte ein kurzer Rundgang durch die Löbersgasse, den ältesten Teil der Gemeinde Gerstungen. Dabei konnten die Jugendlichen einen Einblick in die Geschichte des Ortes gewinnen.



Den Höhepunkt des Tages bildete eine abwechslungsreiche Stationsarbeit im Rautenkranz. An vier verschiedenen Stationen stellten sich unterschiedliche Bereiche der Gemeindeverwaltung Gerstungen vor. Die Schülerinnen und Schüler erhielten dabei Einblicke in die Arbeit der Verwaltung, des Bauhofs, des Museums und der Bibliothek sowie der Abwasserwerke.



An den einzelnen Stationen konnten die Jugendlichen erfahren, wie vielfältig die Aufgaben einer Gemeinde sind und welche Bedeutung die verschiedenen Einrichtungen für das tägliche Leben der Bürgerinnen und Bürger haben. Gleichzeitig bot sich ihnen die Gelegenheit, Fragen zu stellen und mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ins Gespräch zu kommen. Dabei wurde deutlich, dass hinter vielen Dingen, die im Alltag als selbstverständlich wahrgenommen werden, eine Menge Organisation, Planung und Arbeit steckt.



Ein besonderer Aha-Moment ergab sich dabei beim Thema „freiwillige Aufgaben der Gemeinde “. Dass Gemeinden neben ihren Pflichtaufgaben auch freiwillige Aufgaben übernehmen können, wussten die Schülerinnen und Schüler bereits aus dem Sozialkundeunterricht. Die Stationsarbeit machte jedoch deutlich, was hinter solchen freiwilligen Aufgaben tatsächlich steckt.

Am Beispiel von Museum und Bibliothek wurde deutlich, dass kulturelle Angebote nicht einfach „da sind “, sondern mit zusätzlicher Planung, Organisation, Personalaufwand und finanziellen Mitteln verbunden sind. Auch der Bauhof zeigte, wie viel Arbeit notwendig ist, um öffentliche Einrichtungen und Anlagen zu pflegen und damit die Gemeinde für ihre Einwohnerinnen und Einwohner attraktiv zu gestalten.

Für die Schülerinnen und Schüler war der Gemeindetag eine wertvolle praktische Ergänzung zum Sozialkundeunterricht. Sie konnten erfahren, dass kommunale Politik und Verwaltung nicht nur abstrakte Begriffe aus dem Schulbuch sind, sondern ihren Alltag unmittelbar beeinflussen.

Ein herzlicher Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Gerstungen, die sich Zeit genommen haben, ihre Arbeitsbereiche vorzustellen, Fragen zu beantworten und den Jugendlichen diesen abwechslungsreichen und lehrreichen Tag zu ermöglichen.

SPORTNACHRICHTEN

ESV Gerstungen

Abteilung Kegeln

Nun sind schon einige Spiele seitens der Gerstunger Kegler absolviert, der Saisonstart hatte einige spannende und enge Entscheidungen zu bieten.

Die I. Mannschaft hat momentan nach drei Spieltagen die Tabellenspitze der 2. Landesklasse Staffel II erreicht. Nach einem Auswärtssieg zum Saisonstart gegen KC Gut Holz Ebeleben, folgte bei der SV Eintracht Clingen ein Unentschieden und nun auch ein Sieg gegen SG Fortuna Bettenhausen im ersten Heimspiel. Dabei zeigten alle Gerstunger eine starke Leistung, die am Ende zum deutlichen 6:0 (2265:1980 Holz) führte, bester Spieler war dabei Thomas Burkhardt mit 597 Holz.

Die II. Mannschaft startete daheim mit einem Unentschieden in die Saison. In einem denkbar knappen Spiel trennten sich beide Mannschaften 3:3 (1997:2001 Holz). Bester Gerstunger war Andreas Weber mit 550 Holz.

Die Senioren haben in der Zwischenzeit bereits den vierten Spieltag absolviert und belegen in der Landesliga Senioren Staffel IV den zweiten Platz. Nach drei Siegen zu Beginn der Saison gegen TSV Motor Gispersleben II, SV 1883 Langula und SV 1899 Vieselbach folgte nun leider die erste Auswärtsniederlage zu Gast bei TSV 1928 Kromsdorf. In einer ebenfalls sehr engen Patie trennten sich beide Mannschaften 3,5:2,5 (2169:2135 Holz). Klaus Klehr war mit 560 Holz der beste Spieler seitens des ESV.

Unter der Woche wurde zudem die erste Runde des Kreispokals ausgetragen. Dabei waren die Kegler des SV BW 90 Creuzburg zu Gast in Gerstungen und nahmen leider den Sieg und den Einzug in die nächste Runde mit nach Hause. Denkbar knapp mit 2153:2155 Holz musste sich der ESV geschlagen geben.

Der Oktober hält noch einige Spieltage bereit, weiterhin Gut Holz allen Mannschaften.

SG Marksuhl/Förtha

Unsere nächsten Heimspiele

Hier findet ihr eine Übersicht über die kommenden Heimspiele unserer SG Marksuhl/Förtha sowie unserer Alte-Herren-Mannschaft.

Wir freuen uns bei allen Spielen über zahlreiche Zuschauer und eure Unterstützung am Spielfeldrand!

Kommt vorbei und unterstützt unsere Mannschaften!

So., 25.10.2026
14:00 Uhr SG Marksuhl/Förtha - SG FC 02 Barchfeld II
Ort: Förtha
Fr., 30.10.2026
18:00 Uhr SV Förtha-Unkeroda Ü35 - SV 49 Eckardtshausen
Ort: Förtha
19:00 Uhr Marksuhler SV Ü35 - SG SV Gumpoldia Gumpelstadt II
Ort: Förtha
Sa., 31.10.2026
14:00 Uhr SG Marksuhl/Förtha II - SG SV GW Oechsen II
Ort: Marksuhl
So., 29.11.2026
14:00 Uhr SG Marksuhl/Förtha- SG SV Eintracht Ifta II
Ort: Marksuhl

Baufortschritt am neuen Sozialgebäude

Am 01.10.2026 konnte ein weiterer wichtiger Schritt bei unserem Bauprojekt gemacht werden: Die Betonplatte für unser neues Sozialgebäude wurde gegossen. Damit geht es auf unserer Sportanlage wieder ein gutes Stück voran.



Auch in den kommenden Wochen gibt es rund um den Bau und natürlich bei unseren Heimspieltagen noch einiges zu tun. Deshalb würden wir uns weiterhin sehr freuen, wenn uns Mitglieder, Freunde und Fans des Vereins mit der einen oder anderen helfenden Hand unterstützen.

Egal ob beim Bau, beim Verkauf, am Grill oder bei anderen Aufgaben an den Spieltagen - jede Unterstützung hilft uns weiter.

Vielen Dank an alle, die uns bisher bereits tatkräftig unterstützt haben!

VEREINSNACHRICHTEN

Obereller Schulleben im Wandel der Zeit

Am 13. September 2026 veranstalteten wir als Kinder- und Jugendförderverein Oberellen e. V. ein besonderes kleines Fest. Zu diesem Anlass hatte ich als Ortschronistin von Oberellen einen Vortrag über unsere Schulgeschichte ausgearbeitet. Unsere schöne Kirche bot dafür den passenden Rahmen.



Ich hatte den Vortrag so geschrieben, dass die beiden kleinen Schulmäuse Fips und Pieps die Geschichte erzählten. So wurde daraus eine unterhaltsame Zeitreise durch unser Dorf. Da aber die wenigsten von uns die Mäusesprache verstehen, las ich den Vortrag gemeinsam mit Marisa Arlt vor.

Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass so zahlreiche Gäste unserer Einladung gefolgt waren und gespannt und aufmerksam zuhörten.

Im Anschluss an den Vortrag luden wir in die Bürgerbegegnungsstätte zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen ein. Die Kinder konnten sich beim Basteln, Kinderschminken und Büchsenwerfen die Zeit vertreiben. Der Feuerwehrverein sorgte für die Getränke.

Bei der Veranstaltung kamen 300 Euro an Spenden zusammen, die wir dem Kindergarten Oberellen zugutekommen lassen möchten, beispielsweise für den Schaukasten am Kindergarten und für Weihnachtsgeschenke für die einzelnen Gruppen.

Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal herzlich für die eingegangenen Spenden bedanken. Ein besonderer Dank gilt Markus Eisenhauer für die musikalische Unterstützung sowie allen fleißigen Helfern und Kuchenbäckern, ohne die dieser schöne Nachmittag nicht möglich gewesen wäre.

Sylvia Gerlach
im Namen der Mitglieder
des Kinder- und Jugendfördervereins Oberellen e.V.



© Julija - stock.adobe.com



Einladung zum 18. Marksuhler Adventskalender im Fenster

Der Marksuhler Adventskalender erzählt auch in diesem Jahr die Weihnachtsgeschichte. In hektischen Zeiten Ruhe finden, Zeit miteinander verbringen - mal etwas anderes machen. Dazu sind auch Sie herzlich eingeladen. Nach und nach erstrahlt jedes der 24 „Türen“ des Adventskalenders um 18 Uhr und bringt uns dem Weihnachtsabend ein Stück näher, lädt zum Staunen & Verweilen ein.

Heute finden Sie alle Tage bzw. Themenvorschläge zur Auswahl. Diese können wir auch gerne anpassen und verändern. Seid gerne kreativ! In jedem Jahr gab es bisher zauberhafte neue Ideen, spannende Erzählungen & engagierte Mitwirkende - der Gestaltungsfreiheit sind keine Grenzen gesetzt.

01.12.2026	Adam und Eva Vertreibung aus dem Paradies
02.12.2026	Noah
03.12.2026	Abraham Geburt Isaaks
04.12.2026	Mose - 10 Gebote
05.12.2026	Ein jeder muss sich zählen lassen
06.12.2026	St. Nikolaus
07.12.2026	Engel kündigt Zacharias die Geburt Johannes an
08.12.2026	Engel kündigt Maria die Geburt Jesu an
09.12.2026	Maria besucht Elisabeth
10.12.2026	Bote verliest den kaiserlichen Befehl des Augustus
11.12.2026	3 Weise beobachten den Himmel
12.12.2026	Ein Engel erscheint Joseph im Traum
13.12.2026	Johannes wird geboren
14.12.2026	Joseph´s Werksatt
15.12.2026	Herbergsuche
16.12.2026	Stern über Bethlehem
17.12.2026	Maria und Joseph unterwegs nach Bethlehem
18.12.2026	Maria und Joseph finden ein Quartier
19.12.2026	Hirten auf dem Feld bei Bethlehem
20.12.2026	Die Engel bei den Hirten
21.12.2026	3 Weise folgen dem Stern
22.12.2026	3 Weise suchen das Kind in Jerusalem bei Herodes
23.12.2026	3 Weise auf dem Weg nach Bethlehem
24.12.2026	Im Stall von Bethlehem

Reservieren Sie sich ihr „Türchen“ bis zum 02.11.2026 bei Martina Mack unter 0170 9146553.





Heimatverein Burkhardtroda

Jetzt für Burkhardtroda abstimmen!

Der Heimatverein FFW Burkhardtroda e.V. ist für den **Deutschen Engagementpreis 2026** nominiert. Noch bis zum 29. Oktober, 17:59 Uhr, entscheidet die Öffentlichkeit beim Publikumsvoting mit.

Die Nominierung verstehen wir zugleich als Wertschätzung für alle Vereine und Ehrenamtlichen unserer Gemeinde, die Tag für Tag Gemeinschaft möglich machen.

Deshalb: **Stimme abgeben, weitersagen und gemeinsam ein Zeichen für das Ehrenamt setzen!**



Zur Abstimmung gelangt ihr über den QR-Code oder über folgende Web-Adresse:
https://www.deutscher-engagementpreis.de/publikumspreis/nominierte/7106-burkhardtrodaer-highland-games



IGBCE Ortsgruppe Oberer Wartburgkreis

Hiermit sind alle Mitglieder der IGBCE, Ortsgruppe „Oberer Wartburgkreis“ mit ihren Partnern zur Mitgliederversammlung herzlich eingeladen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Höhepunkte sind:

- Jubilar Ehrung für langjährige Mitgliedschaft
- Kurzvortrag der polizeilichen Beratungsstelle über Einbruchschutz, Anlagenbetrug, Schockanrufe, Gewalt
- Bericht über die Busfahrt zum Geiseltalsee und Halle/Saale
- Wir bitten um Gedanken und Vorschläge zur Planung für Veranstaltungen im Jahr 2027

Ort, Tag und Uhrzeit der Versammlung:
99834 Gerstungen,
Gasthaus Lindenallee, Berkaer Str. 3, (Gaststätte Klee)
Freitag, den 13.11.2026 um 17:00 Uhr

Der Vorsitzende der IGBCE
Erwin Platzdasch 036922 29115

Neuigkeiten vom Kunstverein „Der Laden“

Einladung zur Vollversammlung

Sehr geehrte Mitglieder,

hiermit laden wir euch recht herzlich zu unserer Vollversammlung **am 13.11.2026, um 19.00 Uhr in das Atelier Arne Panke, Gartenstraße 3, Gerstungen** ein.

Nachfolgend die Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die zweiten Vorsitzenden
2. Jahresbericht 2025 der Schriftführerin bzw. des Schriftführers
3. Kassenbericht der Kassiererinnen
4. Entlastung der Kassiererinnen durch die Kassenprüfer
5. Entlastung des alten Vorstandes
6. Wahl des neuen Vorstandes
7. „Der Laden“ 2027 - Planung bzw. Ideenwerkstatt
8. Sonstiges
9. Verabschiedung durch die 1. Vorsitzende

Der Vorstand

HEIMATGESCHICHTE

Mühlengeschichte aus Untersuhl

Teil 4: Die Aumühle

Heute erinnern nur noch wenige Spuren in der Werraaue an die Aumühle. Einst gehörte sie jedoch zu den bedeutendsten Mühlen Untersuhls und lag östlich des Ortes mitten in der offenen Landschaft der Werraaue. Durch ihre besondere Lage unterschied sie sich von den anderen Mühlen. Ursprünglich stand sie direkt an der Werra und wurde durch die Kraft des Flusses vermutlich unterschlächtig angetrieben.

Bereits im 16. Jahrhundert wird die Mühle erwähnt. Zu den frühen Müllern gehörten Lorenz Schüsseler (1585) und Hanß Schüsseler (1614). Auch die Aumühle wurde während des Dreißigjährigen Krieges zerstört. Um 1650 begann der Wiederaufbau. Der neue Müller Wilhelm Heydenreich aus Gerstungen musste nach der Wiederherstellung einen hohen Zins zahlen, was auf eine große und leistungsfähige Mühlenanlage schließen lässt.

Besonders geprägt wurde die Mühle durch die Familie Wäsch, die sie ab 1701 übernahm. Neben dem Mahlen von Korn spielte auch die Holzbearbeitung eine wichtige Rolle. Aus der Familie Wäsch gingen mehrere Müller, Schreiner und andere Handwerker hervor. Um 1800 herrschten in der Mühle beengte Verhältnisse: Mehr als 20 Menschen lebten zeitweise in dem Gebäude - darunter Müllerfamilien, Knechte, Mägde und Handwerker. Diese Enge führte immer wieder zu Spannungen innerhalb der Hausgemeinschaft.



Ab 1806 geht die Mühle in den Besitz des Pächters Christian Ludwig Schneider aus Herda über. Ein besonders dramatisches Kapitel erlebte die Aumühle im Jahr 1813: Während der Napoleonischen Kriege kam es dort zu Gefechten zwischen französischen Truppen und Kosaken.

Die Mühle wurde beschädigt, konnte ihren Betrieb jedoch fortsetzen. 1840 übernahm Johann Lorenz Fischer aus Teutleben die Mühle. Sein Leben endete tragisch: 1856 ertrank er an einem nebligen Herbstmorgen in der Werra. Danach übernahm der zweite Sohn des Christian Ludwig Schneider, Johann Conrad Schneider, die Aumüller und kehrte somit an die Stätte seiner Kindheit zurück. Auch sein Sohn übernahm für kurze Zeit die Mühle und setzte damit die Verbindung der Familie zur Aumühle fort. Später verliert sich die Spur: Woher der nächste Aumüller stammte und wie lange er die Mühle führte, ist nicht bekannt.

1880 beginnt die letzte Etappe der Geschichte der Aumühle. Sie gelangt nun in den Besitz von Johann Ludwig Christian Fischer aus Herda. Ende des 19. Jahrhunderts veränderte sich die Situation jedoch grundlegend. Durch die Begradigung und Verlegung der Werra verlor die Mühle ihren ursprünglichen Wasserzulauf. Um den Betrieb fortzuführen, wurde ein neuer Graben von der Weihe zur Mühle angelegt. Dadurch konnte die Mühle weiterhin mit Wasserkraft betrieben werden - vermutlich unterschlächtig oder mittelschlächtig. Der Sohn Conrad Gustav Fischer übernahm als letzter Müller die Mühle und führte sie bis nach dem Zweiten Weltkrieg. Danach wurde der Betrieb nicht wieder aufgenommen. Aufgrund ihrer unmittelbaren Nähe zur innerdeutschen Grenze geriet die Aumühle nach der deutschen Teilung zunehmend in den Fokus der Sicherheitsbehörden. 1962 wurde sie durch DDR-Grenztruppen abgerissen.

Auch wenn die Aumühle heute verschwunden ist, bleibt ihre Geschichte lebendig. Anlässlich der 629-Jahrfeier von Untersuhl wurde mit Unterstützung der Ehrenamtsstiftung Thüringen ein digital geführter Wanderweg mit sechs Stationen entwickelt, der zur aktiven Naherholung einlädt. Über den abgedruckten QR-Code gelangen Sie direkt zur webbasierten App und können den Weg auf eigene Faust erkunden.

Der Jugend- und Kulturverein Untersuhl wünscht viel Freude und spannende Entdeckungen beim Erkunden unserer Heimat.

Literaturempfehlung „Indizien zur Geschcihte von Neustädt/Werra von Dr. Claus Bernhardt

Eigenverlag Freiberg Okt. 2026, 55 Seiten.



Die Lang Läng, Blick nach Neustädt

Der seit über 25 Jahren in der Region um Gerstungen tätige Heimat- und Familienforscher Dr. Claus Bernhardt hat eine neue Broschüre vorgelegt, die sich mit der o.a. Problematik befasst. Wiederholt ist er in der Vergangenheit auf Indizien zu geschichtlichen Situationen und Vorgängen gestoßen, für die er leider keine direkten urkundlichen Nachweise finden konnte. Oft liegen allerdings zahlreiche Anhaltspunkte und Indizien vor, die regelrecht nach einer Interpretation mit dem „gesunden Menschenverstand" verlangten, ohne der freien Phantasie zu viel Raum zu geben. Es ist ihm deshalb ein wichtiges Anliegen, das Für und Wider dieser Indizien gegenseitig abzuwägen und daraus begründete Mutmaßungen über die wahrscheinlichen geschichtlichen Vorgänge abzuleiten. Spätere Heimatforscher könnten das als Anregungen für weitergehende Recherchen nutzen.

An 5 Beispielen aus der Geschichte in und um Neustädt/W. wird dieses Anliegen abgehandelt:

1. Die Kohlbach und die Mühle am Ehrlichsberg,
2. Der Braubach und die Neustädter Bachmühle,
3. Der Balkenziehbrunnen in Neustädt,
4. Der Gewölbekeller im Pfarrhaus zu Neustädt,
5. Die alte Verbindungsstraße nach Gerstungen (Lange Läng).

Der ortskundige Leser wird mit Erstaunen feststellen, welche gravierenden regionalen und dorfstrukturellen Veränderungen sich im Laufe der vielen Jahrhunderte abgespielt haben, ohne dass man heute noch etwas Verbindliches darüber weiß. Der Autor hofft, dem interessierten Leser dabei auch Anregungen zu geben, eigene Aktivitäten in seinem näheren Umfeld zu entwickeln.

Die Broschüre ist ab Mo., 02.11.2026 im Werratalmuseum Gerstungen zum Preis von 10 Euro käuflich zu erwerben.

AMTSBLATT DER EINHEITSGEMEINDE GERSTUNGEN

Herausgeber: Einheitsgemeinde Gerstungen
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** der Bürgermeister **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Anke Neubert – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.
Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** 14-täglich, kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.
Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.
Urheberrechtsinformation der Gemeinde Gerstungen: Durch den Akt der Weitergabe von Texten, Fotos und Grafiken an die Redaktion der Werra-Zeitung bestätigt der Einsender, dass er a) die Urheberrechte bzw. die Veröffentlichungsrechte der entsprechenden Abbildungen besitzt und b) das „Recht am eigenen Bild" der abgebildeten Personen gewahrt bleibt und der Abdruck möglich ist.

VERANSTALTUNGEN









NICHTAMTLICHER TEIL

RUFNUMMERN

EINHEITSGEMEINDE GERSTUNGEN
FREISTAAT THÜRINGEN · WARTBURGKREIS

Wilhelmstraße 53
99834 Gerstungen
Tel.: 036922-245-0
Fax: 036922-245-500

E-Mail: info@gerstungen.de
Internet: www.gerstungen.de
www.facebook.com/Gerstungen

Eine telefonische Terminvergabe für alle Ämter der Gemeindeverwaltung ist vorab erforderlich.

Bürgerservicebüro Gerstungen

Markt 13
Montag ..... geschlossen oder nach Vereinbarung
Dienstag ..... 09.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00
Mittwoch ..... geschlossen oder nach Vereinbarung
Donnerstag ..... 09.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00
Freitag ..... 09.00 - 12.00

Bürgerbüro 036922-245-210
Einwohnermeldeamt 036922-245-212
Ordnungsamt 036922-245-221
Friedhofsverwaltung 036922-245-812
(nach telefonischer Vereinbarung)

Bürgerservicestelle Marksuhl

Bahnhofstraße 1
Montag ..... 09.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00
Dienstag ..... geschlossen oder nach Vereinbarung
Mittwoch ..... geschlossen oder nach Vereinbarung
Donnerstag ..... 09.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00
Freitag ..... geschlossen oder nach Vereinbarung

Einwohnermeldeamt
und Friedhofsverwaltung 036922-245-213

Rathaus Gerstungen

Wilhelmstraße 53
Montag ..... geschlossen
Dienstag ..... 09.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch ..... geschlossen
Donnerstag ..... 09.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag ..... 09.00 - 12.00 Uhr

Büro des Bürgermeisters
nach vorheriger telefonischer
Vereinbarung 036922 245-101

Standesamt 036922-245-241
Liegenschaftsverwaltung 036922-245-420
Wohnungsverwaltung 036922-245-602
Bauverwaltung 036922-245-401

Ortsteilbürgermeister von Burkhardtroda: Maximilian Förtsch
telefonisch erreichbar unter: 0173-7220971

Ortsteilbürgermeister Eckardtshausen: Frank Heyder
telefonisch erreichbar unter: 0162-8544907

Ortsteilbürgermeister Gerstungen: Mathias Richter
telefonisch erreichbar unter: 0175-9639695

Ortsteilbürgermeister Lauchröden: Uwe Müller
telefonisch erreichbar unter: 0172-8617495

Ortsteilbürgermeister Marksuhl: Cliff Börner
telefonisch erreichbar unter: 0172-3541055

Ortsteilbürgermeister Neustädt: Volkmar Weißenborn
telefonisch erreichbar unter: 0170 5651592
Sprechzeit jeden 3. Mittwoch im Monat von 17-19 Uhr im DGH

Ortsteilbürgermeister Förtha: Frank Michalowski
telefonisch erreichbar unter: 0163-2027887

Ortsteilbürgermeister Oberellen: Hans-Werner Heichel
telefonisch erreichbar unter: 0170-2741991

Ortsteilbürgermeister Sallmannshausen: Jens Schwedes
telefonisch erreichbar unter: 036922-31754

Ortsteilbürgermeisterin Unterellen: Linda Ebert
telefonisch erreichbar unter: 0171-6001984

Ortsteilbürgermeister Wolfsburg-Unkeroda: Holger Fuß
telefonisch erreichbar unter: 0173-8920880

GEMEINDEWERKE GERSTUNGEN
WASSER | ABWASSER

Anschrift: Wilhelmstraße 45
99834 Gerstungen
Telefon: 036922 245-711

Sprechzeiten

Dienstag	09.00-12.00 und 14.00-16.00 Uhr
Donnerstag	09.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr
Freitag	09.00-12.00 Uhr
Bereitschaft Wasser/Abwasser (nach Dienstende in Notfällen)	036922 245-701

Werkleiter	Herr Hast	036922 245-710
Planung / Bau	Herr Ziehn	036922 245-703
Planung / Bau	Herr Kallenbach	036922 245-702
Leiter Betrieb Wasser/Abwasser	Herr Biehl	0175 1849264
Abwassermeister	Herr Trümper	0170 7816570
Wassermeister	Herr Golle	0151 61368143

GRÜN & SERVICE GERSTUNGEN

(Bauhof, Grünflächen etc.)
Tel. Büro Grün & Service 036922-245-821
Bereitschaftstelefon Bereich Bauhof Gerstungen 036922-245-897
Bereitschaftstelefon Bereich Bauhof Eltetal 036922-245-898
Bereitschaftstelefon Bereich Bauhof Marksuhl/WUK 036922-245-899

Sprechzeiten der Friedhofs- u. Grünflächenverwaltung 036922-245-812
Donnerstag: (in Marksuhl) 14:00 - 18:00 Uhr

WOHNUNGSBAU GERSTUNGEN
GERSTUNGER WOHNUNGSBAU GMBH

Gerstunger Wohnungsbau GmbH
Wilhelmstraße 53, 99834 Gerstungen
Tel. 036922-245-602
E-Mail: wohnung@gerstungen.de

Dienstag ..... 09.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag .....09.00 - 12.00 u. 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag .....09.00 - 12.00 Uhr

GEMEINDE-BIBLIOTHEK GERSTUNGEN

Bibliothek Gerstungen 036922-245-251
E-Mail: bibliothek@gerstungen.de
Internet: www.bibliothek.gerstungen.de

Öffnungszeiten:
Dienstag ..... 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch ..... 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag ..... 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Bibliothek Marksuhl 036922-245-252
E-Mail: bibliothek@gerstungen.de
Internet: www.bibliothek.gerstungen.de

Öffnungszeiten:
Montag ..... 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag .....09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

WERRATAL-MUSEUM GERSTUNGEN

Werratalmuseum Gerstungen 036922-245-261
Sophienstraße 4
E-Mail: museum@gerstungen.de

Dienstag - Sonntag ..... 14.00 - 17.00 Uhr

Besichtigungen und Führungen sind außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung möglich.



Burgmuseum Ruine Brandenburg
Das Burgmuseum in der Kemenate mit Aussichtsplattform wird ehrenamtlich betrieben:
April bis September: sonntags 11.00 - 17.00 Uhr
(bei Verfügbarkeit Aufsichtspersonal)

Das Gelände der Ruine Brandenburg lädt auch außerhalb der Öffnungszeiten ein zum Verweilen und Erkunden.
Zusätzliche Führungen können individuell mit der Schlossverwaltung vereinbart werden: 0176 / 56 95 83 52.
E-Mail: info@brandenburg.de, www.die-brandenburg.de
Die Schlossverwaltung ist erreichbar unter der 0176-56958352.
E-Mail: info@die-brandenburg.de

Wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten

Polizei Notruf **110**

Polizei-Sprechstunde - KOBB
Markt 11 036922-41103
Dienstag ..... 16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag ..... 10.00 - 12.00 Uhr

Feuerwehr Notruf **112**

Gemeindebrandmeister, S. Knapp	0160-90228717
Stellv. Gemeindebrandmeister, M. Katzmann	0176-55245656
Wehrführer Gerstungen, C. Rieche	0173-7254396
Wehrführer Untersuhl, St. Rudloff	036922-37961
Wehrführer Neustädt, A. Göpel	0155-66995313
Wehrführer Lauchröden, M. Bartossek	0174-2717390
Wehrführer Oberellen, St. Poppe	0172-2864556
Wehrführer Marksuhl, S. Knapp	0160-90228717
Wehrführer Förtha, D. Morgenweck	0174-3724398
Wehrführer W.-Unkeroda, M. Füldner	0174-9030060
Wehrführer Unterellen, M. Steinhäuser	01515-7153334

Erdgasversorgung für Lauchröden, Gerstungen, Untersuhl, Marksuhl, Meileshof und Burkhardtroda
EAM Netz GmbH
Dienstleistungen durch Thüringer Energienetze
Entstörungsdienst Gas Tag und Nacht gebührenfrei 0800 6861177

Erdgasversorgung für Unterellen, Oberellen, Förtha, Wolfsburg-Unkeroda und Eckardtshausen
OHRA-Energie GmbH
Entstörungsdienst Tag und Nacht 03622 6216

TEAG Thüringer Energie AG
Kundenservice 03641-817-1111

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co.KG
Strörungsdienst Strom ..... 0800-686-1166 (24 h)

Bereitschaftstelefon (nach Dienstende für Notfälle der Wasserversorgung/Abwasserbehandlung) **036922-245-701**

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

bundesweit erreichbar über die: **116 117**
Bei lebensbedrohlichen Zuständen: **112**

Medizinisches Versorgungszentrum
Bad Salzungen – Betriebsstätte Gerstungen

Wilhelmstraße 76 („Spitze“)

HNO Praxis

HNO Praxis
Frau Dr. med. Galina Vogt
Fachärztin für HNO-Heilkunde
Tel. 036922-428376

Praxis für Gynäkologie

Frau Dr. med. Franziska George
Tel 036922 428371

Praxis für Hauterkrankungen/Allergien

Herr Dr. med. Peter Steigerwald
Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten
Tel. 036922 42 83 75

Dr. Marcus Barth, FA für Allgemeinmedizin und manuelle Medizin / Chirotherapie

Wilhelmstraße 76, Gerstungen,
Tel. 036922-439139

Frau Kathrin Lohse, FÄ für Innere Medizin

Markt 11, Gerstungen
Tel. 036922-133939

Dr. med. Stefan Katzmann, Dr. med. Ute Katzmann - Fachärzte für Allgemeinmedizin

Lindenstraße 24, Wolfsburg-Unkeroda
Tel. 036925/61488

Ihr Praxisteam

Frau Dr. medic. Ariadna-Delia Luncan, Fachärztin für Allgemeinmedizin

Bahnhofstr. 32 im OT Marksuhl
Tel. ..... 036925 / 60496

Tierärztliche Versorgung

Tierarztpraxis Jan Börner

Am Bach 86 A, Untersuhl ..... Tel. 036922-20509 o. 31700
www.tierarztpraxisboerner.de

Bereitschaftsdienste der Zahnärzte

Zentrales Notdiensttelefon 116 117

Zahnarztpraxis Dr. med. dent. Birgit Baldofski
Gerstungen, OT Oberellen,Großgasse 25 036925-61316

Zahnarztpraxis Dr. med. dent. Wolfgang Baldofski
Gerstungen, Wilhelmstraße 78 036922-20217

Zahnarztpraxis Dr. med. dent. Michael Haas
Gerstungen, Schillerstraße 1, ... 036922-20208

Zahnarztpraxis Michael Höch
Werra-Suhl-Tal, OT Herda, Zum Gericht 5 036922-20885

Zahnarztpraxis Heidi Kaiser
Werra-Suhl-Tal, OT Berka/Werra, Schwanengasse 1 036922-20344

Zahnarztpraxis Dr. Daniela Bode
Gerstungen, OT Förtha, Mühlwiese 2 036925-90885

Zahnarztpraxis Dr. med. dent. Johannes Neubauer
Gerstungen, OT Marksuhl, Bahnhofstraße 32 036925-60292

Bereitschaftsdienste der Apotheken

Auf folgender Internetseite erhalten sie unter Angabe der PLZ alle Apotheken-Notdienste - auch die der hessischen - tagesaktuell:

www.apotheken.de

Testament-Erbrecht-Beratung
Gabi Viehmann - Fachanwältin
für Erbrecht und Familienrecht
Telefon 03691 / 888 60 73
www.kreissl-morbach.de

Arbeit + Recht Daniela Morbach
Fachanwältin Arbeitsrecht,
zertifizierte Beraterin für
Kündigungsschutz VDA e.V.
03691 / 888 60 73
www.kreissl-morbach.de





Women Style
by Jana Kalbitz
Mo. - Fr. 9.30 - 13 Uhr + 15 - 18 Uhr | Sa. 9.30 - 13 Uhr
Women Style by Jana Kalbitz · Hauptstr. 35 · 36266 Heringen/Werra
✆ 06624 / 4513324 · www.womenstyle-heringen.de
10 € sparen gegen Vorlage dieses Coupons ab einem Einkauf von 99 €. Gültig bis 31.10.2026

HERZKRANK?

Schütze Dich vor dem Herzstillstand!

Bestellen Sie heute noch Ihr kostenfreies Exemplar!



Telefon: 069 955128-400
herzstiftung.de/bestellung

Gut fürs Herz.
Deutsche Herzstiftung



Vielen Dank

Zu meinem

90. Geburtstag

möchte ich mich für die vielen Glückwünsche und Geschenke bei allen recht herzlich bedanken.

Ich war sehr überrascht und habe mich sehr gefreut.

Trude Moschkau



Mit den besten Grüßen!
wittich.de/familienanzeigen



	4			6		2	8	7
3	8		4			1	9	
6	2		7	1		3		
		5		4			2	
8			6	2	1			
7	6	2					1	
	7			8			6	2
							5	
1							3	4

KI unterstützt erstellt

Ihr Buch – in besten Händen.

Ob Stadt, Gemeinde, Verein oder Privatperson

mit 50 Jahren Erfahrung gestalten und drucken wir Ihr Buch.

Von der Idee bis zur fertigen Publikation – professionell und zuverlässig.

Jetzt informieren ⇢

Walter Bosch
Medienberater · Druckermeister
Mobil: 0170 8347461
Telefon: 07476 391400
w.bosch@wittich-herbstein.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

GEIGER-VERLAG



Überforderung, Vernachlässigung und Streit sind in vielen Familien Alltag.

SOS-Kinderdorf stärkt benachteiligte Familien mit offenen und ambulanten Angeboten frühzeitig, damit Kinder geborgen aufwachsen können.

Jetzt helfen: sos-kinderdorf.de

RAN AN DIE BEILAGEN!



Egal ob Prospekte, Flyer, Broschüren -

mit uns kommen Sie gut an!



...wir kennen uns damit aus!

Fragen Sie uns einfach!
Ihr persönliches Angebot erhalten Sie hier:
info@wittich-langewiesen.de

WITTICH MEDIEN

Denken Sie an Ihre

Danksagung

Familien- und Traueranzeigen

Fragen Sie nach unseren aktuellen Musterkatalogen mit vielen Motiven und Textvorschlägen.

Gerne sind wir Ihnen bei der Gestaltung und Buchung Ihrer persönlichen Danksagungsanzeige behilflich.





Ihr Gebietsverkaufsleiter

Nick Aßmann

Tel.: 0152 22614242
Mail: n.assmann@wittich-langewiesen.de



und

Maximilian Sembdner

Verkaufsinnendienst

Tel.: 0175 5951012
Mail: m.sembdner@wittich-langewiesen.de

trauer-regional.de by LINUS WITTICH

Traueranzeigen

Ein Abschied. Ein Mensch. Viele Erinnerungen.

Hintergrund: © anya – stock.adobe.de, bearbeitet
Pastellblume: © halimqdh – stock.adobe.de

*„Der Tod hat keine Bedeutung.
Ich hab´ mich nur ins nächste
Zimmer aufgemacht.
Ich bin ich und du bist du.
Was immer wir füreinander
gewesen sind, gilt auch weiter.“*

Henry Scott Holland

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von

Reiner „Kohli“ Kohlhaus

*** 22. 4. 1941 † 29. 9. 2026**

FÜR IMMER IN UNSEREN HERZEN

Deine Helga
Deine Tochter Sylvia
Deine Tochter Ines mit André
Deine Enkelkinder
Denise mit Markus und Finja
Maria mit Florian und Alwin
Theresa mit Timo und Thalia
Deine Schwägerin Christine mit Inge
sowie alle, die mit uns um Dich trauern

Gerstungen, im Oktober 2026

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 30. Oktober 2026, um 14.00 Uhr im Bestattungshaus Taubert, Am Sandgraben 6, in Großensee statt.

Von freundlich zugedachten Blumenspenden bitten wir höflichst abzusehen.

Für alle Beweise der Anteilnahme und des Mitgefühls danken wir von ganzem Herzen.

GLÜCK AUF!



Du kannst Tränen vergießen, weil er gegangen ist.
Oder du kannst lächeln, weil er gelebt hat.
Du kannst die Augen schließen und beten, dass er wiederkehrt, oder du kannst die Augen öffnen, und all das sehen, was er hinterlassen hat.



Voll Dankbarkeit für alle Liebe und Fürsorge, die er uns in seinem Leben schenkte, haben wir Abschied genommen von meinem lieben Vater, herzenguten Opa. Uropa und Bruder

Johannes Medoch

* 9. 7. 1933 † 22. 9. 2026

Für immer in unseren Herzen

Deine Tochter Kordula
Deine Enkel
Manuela
Stefanie mit Nico
Deine Urenkel
Paula, Karl und Willi
sowie alle, die mit uns um Dich trauern

Untersuhl, im Oktober 2026

Für alle lieben Beweise der Anteilnahme und des Mitgefühls bedanken wir uns ganz herzlich.

Besonderer Dank gilt dem Palliativteam, Schwester Susanne Brandau, der AWO Betreutes Wohnen in Berka/Werra, der DRK Sozialstation Herda, den Arztpraxen Dr. Barth und Dr. Daliri sowie Ute und Uwe Schumann. Ebenso gilt unser Dank all denen, die uns in dieser Zeit hilfreich und unterstützend zur Seite standen.



Der Wert des Lebens liegt nicht in der Länge der Zeit, sondern darin, wie wir sie nutzen.

Montaigne

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher, niemanden zu vergessen.

trauer-regional.de by LINUS WITTICH

Traueranzeigen

Ein Abschied. Ein Mensch. Viele Erinnerungen.

Hintergrund: © anya – stock.adobe.de, bearbeitet
Pusteblume: © halimqdh – stock.adobe.de



*„Im Tod finden wir ewige Ehre.
Dein Name wird unter den Helden in Erinnerung bleiben."*



Felix Martin

22. 4. 1965 – 25. 9. 2026

In unendlicher Liebe und Dankbarkeit
Manuela
Steinar und Hektor
Adriana und Eric
Lena
sowie Angehörige und Freunde

Eckardtshausen, im Oktober 2026

In aller Stille, aber getragen von unseren schönsten Erinnerungen,
haben wir Abschied genommen.

Wir danken allen, die uns aufgefangen haben,
als wir meinten, den Boden unter den Füßen zu verlieren.
Danke für die gelebte Liebe, die Nähe und den Trost.

---

*Ich seh` den Garten nicht mehr grünen,
in dem ich einst so froh geschafft,
seh` meine Blumen nicht mehr blühen,
am Ende fehlte mir die Kraft.
Was ich gekonnt, hab` ich gegeben.
Zum Dank lasst mich
in eurem Herzen weiterleben.*



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mutter, Schwiegermutter,
Oma, Uroma und Ururoma

Elfriede Brandau

geb. Kümmel

*** 20. 10. 1937 † 4. 10. 2026**

FÜR IMMER IN UNSEREN HERZEN

Dein Sohn Detlev mit Susanne
Deine Tochter Gabriele mit Andree
Deine Tochter Karin
Deine Tochter Verena mit Harald
Deine Tochter Sabine mit Frank
Dein Sohn Frank mit Jutta
Deine lieben Enkel, Urenkel und Dein Ururenkel
sowie alle, die mit uns um Dich trauern.

Gerstungen, im Oktober 2026

Die Trauerfeier findet am Mittwoch,
den 28. Oktober 2026, um 13.30 Uhr
im Bestattungshaus Taubert, Am Sandgraben 6,
in Großensee statt.
Im Anschluss gehen wir in aller Stille auseinander.
Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis
auf dem Friedhof in Gerstungen.

Für alle Beweise der Anteilnahme und des Mitgefühls
danken wir von ganzem Herzen.

JOBS IN IHRER REGION

jobs-regional.de by LINUS WITTICH

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

SIE FEHLEN UNS!

+ + ? =

Ergänzen Sie unser Team in Thüringen?

Wir suchen **schnellstmöglich** ein

Verkaufstalent (m/w/d) im Innendienst (30 h)

Sie …

- verfügen über Verkaufserfahrung und telefonieren gerne
- sind rhetorisch versiert und haben eine angenehme, ausdrucksstarke Telefonstimme
- sind in jeder Situation freundlich und hilfsbereit
- sind teamfähig und haben Freude am Umgang mit Kunden

Dann sind Sie bei uns richtig!

Bewerben Sie sich gleich!

m.reise@wittich-langewiesen.de

LINUS WITTICH Medien KG
In den Folgen 43, 98693 Ilmenau
z. H. Mirko Reise

Stellen suchen & finden

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Wir sind ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Verlagswesen mit Standort in Langewiesen und geben mehr als 160 verschiedene Amts- und Mitteilungsblätter für Städte und Gemeinden in Thüringen heraus. Um die Ansprüche unserer Kunden an Erreichbarkeit, Freundlichkeit und Zuverlässigkeit noch besser erfüllen zu können, suchen wir eine/n

■ Medienberater/in
Außendienst

Diese Aufgabe wartet auf Sie:
- Innerhalb eines definierten Verkaufsgebietes in Thüringen betreuen Sie unsere Kunden und gewinnen neue dazu.

Ihr Profil umfasst:
- Interesse an Printmedien sowie die Pflege und der Aufbau unseres Kundenstammes.
- Eine überzeugende Persönlichkeit mit seriösem und gepflegtem Erscheinungsbild sowie Teamfähigkeit, Verhandlungsgeschick und rhetorischen Fähigkeiten.
- Einen strukturierten und organisierten Arbeitsstil.
- Den Besitz der Fahrerlaubnis B.

Wir bieten Ihnen:
- Die Mitarbeit in einem erfolgsorientiertem Team.
- Eine vielseitige und herausfordernde Aufgabe im festen Angestelltenverhältnis.
- Den Einstieg in einen Beruf, in dem man Geld verdienen kann.
- Eine Chance zum 1.1.2027.

Interessiert?
Wir freuen uns auf Ihre ausschließlich schriftlichen Bewerbungsunterlagen.

LINUS WITTICH Medien KG
z. Hd. Herrn Reise,
In den Folgen 43, 98693 Ilmenau
E-Mail: m.reise@wittich-langewiesen.de
www.wittich.de